

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **15.10.2013**, 17.00 Uhr - 20.21 Uhr,
Achatiushaus, Münsterstraße 24b, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Rosika Schirok, Renate Sölken

von der SPD-Fraktion

Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Lambert Wessels

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek, Erwin Schwar

von DIE LINKE.

Türkan Atalan

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Gisela Geschkewitz, Mathias Kersting, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Kurt Pölling

von der Verwaltung

Gregor Determann, Birger Fallowe, Sabrina Scholze, Stefanie Schulte, Jürgen Teigelmeister, Andreas Tschöpe, Ulrich Winter

für die Schriftführung

Karin Groh

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlten:

Gabriele Hesse-Ottmann, Monika Lüpke

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
 - 2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
 - 3. Anhörungen**
 - 3.1. Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster
 - 3.2. Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der Stadt Münster (Stufe 2)
 - 3.3. Auslobung und Mittelbereitstellung zum städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb York-Kaserne
- Konversion York-Kaserne -
 - 3.4. Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017
 - 4. Entscheidungen**
 - 4.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost
- Festlegung der Reihenfolge 2014 -
Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014
 - 4.2. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -
 - 4.3. Bestellung eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung Loddengrund
- V/0767/2013
I
- V/0462/2013
I
- V/0612/2013
III
- V/0652/2013
III
- V/0700/2013
V
- V/0653/2013
V
- V/0719/2013
II
- V/0766/2013
I

	5. Anträge/Anregungen
<u>A-S/0021/2013</u> 	5.1. Bereitstellung von Mitteln zur Verschönerung der Eisenbahnbrücke über den Albersloher Weg
<u>A-S/0022/2013</u> 	5.2. Erhaltung des Spielplatzes Biederlackweg
<u>A-S/0023/2013</u> 	5.3. Ausbau der Haltestelle "Abzweig Hiltrup" in Fahrtrichtung Hiltrup
	6. Stellungnahme zu Anregungen
	7. Anfragen
	8. Verschiedenes

Herr Dr. Klenner eröffnete die 39. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost und dankte Herrn Sandbothe für die Möglichkeit, im Achatius-Haus tagen zu können. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost und Herrn Stracke, der zukünftig für die Schriftführung der Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Südost zuständig ist.

Herr Dr. Klenner stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klenner kam die Bezirksvertretung überein, die unter Top 4.2 gesetzte Vorlage V/0719/2013 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen – Baubeschlüsse - “ zu vertagen, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

Punkt 1 der Tagesordnung Eingänge und Mitteilungen

Herr Teigelmeister vom Tiefbauamt informierte über Maßnahmen an Brückenbauwerken im Stadtbezirk Südost und beantwortete ausführlich die zahlreichen Fragen der Mitglieder.

Die Bezirksvertretung bat abschließend um eine zügige Planung und Ausführung der Brückenbauarbeiten.

Herr Dr. Klenner gab bekannt:

- eine Stellungnahme vom Amt für Immobilienmanagement betr. V/0184/2013 – Satzungen zur Änderung von Festsetzungen der Rezesse verschiedener Interessentenschaften - vom 19.09.2013. In diesem Zusammenhang bat Herr Dr. Hoffschulte um erneute Überprüfung der Eigentumsverhältnisse des Weges „Berdel“.

- einen Antrag der CDU-Fraktion betr. Verkehrssicherheit Angelstraße – Angelmodde vom 05.10.2013.
- eine Einladung des Orts- und Schützenvereins Gremmendorf von 1923 e.V. zur Feierstunde am Volkstrauertag in Gremmendorf.
- eine Information der Herren Matthias Forthaus und Franz Feld über die Gründung einer Bürgerinitiative „Baugebiet Lancier“ vom 09.09.2013.
- einen Antrag der FDP-Fraktion betr. „Barrierefreie Zugänge zu Spielplätzen“ vom 15.10.2013.

Frau Groh stellte zur Niederschrift der Sitzung am 17.09.2013 richtig, dass Herr Stephan Böhme im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und nicht wie irrtümlich angegeben im Amt für Grünflächen und Umweltschutz tätig ist.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindefassung Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0767/2013	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Vorlage V/0767/2013 zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0462/2013	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster
---------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Tschöpe vom Amt für Immobilienmanagement und Herr Fallowe vom Personal- und Organisationsamt erläuterten ausführlich die Vorlage V/0462/2013 und beantworteten die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost stimmte der Vorlage zu mit dem Hinweis, das Amtsgebäude erst aufzugeben, wenn eine adäquate alternative Unterbringung der Bezirksverwaltung in Wolbeck gewährleistet ist.

Die SPD-Fraktion gab folgendes zu Protokoll:

„Die Zustimmung der SPD-Fraktion zur Vorlage V/0462/2013 bezieht sich nur auf den Beschlusspunkt Nr. 5 „Aufgabe der Bezirksverwaltung am Standort Am Steintor 50“. Zu den übrigen Teilen der Vorlage enthält sich die SPD-Fraktion“ (ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost mit 11 Fürstimmen, bei 6 Enthaltungen (SPD (2), Bündnis 90/Die Grünen/GAL (3) und DIE LINKE (1)), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

- „1. Der Rat nimmt zur Kenntnis,
 - 1.1 dass die Verwaltung entsprechend der übergeordneten Kriterien Bürgerorientierung, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität das strategische Ziel verfolgt, ihre bisherigen Standorte zu konzentrieren, zu optimieren und den Flächenbedarf auch durch Nutzung technischer und organisatorischer Instrumente weiter zu reduzieren;
 - 1.2 dass die Erreichung dieses Ziels im Rahmen der mittelfristigen Büroflächenplanung laufend überprüft und fortgeschrieben wird;
 - 1.3 dass die in der Begründung zu Ziffer 2 und 3 aufgeführten Feststellungen zur quantitativen Entwicklung der Büroflächen und der Büroarbeitsplätze sowie die darauf basierende Prognose des mittelfristigen Büroflächenbedarfs für die weitere Planung der Unterbringung der städtischen Dienststellen zu Grunde gelegt werden;
 - 1.4 dass in den vergangenen zehn Jahren die Netto-Grundfläche (Nutz-, Funktions- und Verkehrsfläche) je Büroarbeitsplatz bereits von mehr als 40 qm auf derzeit 33 qm (um 17,5 %) gesenkt werden konnte.
2. Die erfolgreiche Konzentration der städtischen Verwaltungsstandorte und der hier erbrachten Dienstleistungen ist eng verbunden mit dem Konzept der Stadthäuser. Hier erfolgt eine zielgruppenspezifische, bürgerorientierte und arbeitsorganisatorisch sinnvolle Zusammenfassung von Verwaltungsangeboten an zentralen Standorten. Dieser Ansatz soll weiter verfolgt werden:
 - 2.1 Die Stadthäuser 1 und 2 (im Verbund mit Hafenstraße 8) sowie das Stadthaus 3 werden als leistungsfähige und kundengerechte Verwaltungsstandorte weiter geführt.
 - 2.2 Die Verwaltung legt für die weitere Planung zu Grunde, dass die beiden Bauteile E und F des Stadthauses 1 im städtischen Eigentum verbleiben und vorwiegend ab dem ersten Obergeschoss für städtische Zwecke genutzt werden (vgl. Vorlage V/0463/2013). Dabei ist weitere Planungsgrundlage, dass im Stadthaus 1 wie bislang die klassischen Bürgerdienstleistungen zusammen gefasst und perspektivisch auch weiter ausgebaut werden, dass das Stadthaus 2 gemeinsam mit dem Gebäude Hafenstraße 8 als „Soziales Rathaus“ und das Stadthaus 3 als „Technisches Rathaus“ – mit den entsprechenden Unterbringungsschwerpunkten der städtischen Ämter und Einrichtungen – weiter geführt werden.
 - 2.3 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung im Rahmen der mittelfristigen Büroflächenplanung die Konzentration von städtischen Dienstleistungen an einem weiteren zentralen Bürostandort prüft und dem Rat zur Entscheidung vorlegt. Hierfür wird eine abschließende immobilienwirtschaftliche Bewertung der neben den Stadthäusern 1, 2 und 3 noch vorhandenen Verwaltungsgebäude vorgenommen, die auch eine Beschlussempfehlung hinsichtlich einer möglichen künftigen Verwertung dieser Gebäude umfassen wird.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der bürgerorientierten Angebote im Stadthaus 1 („Bürgerservicezentrum“) im Zuge der Innensanierung in geeigneter Art und Weise zu unterstützen: Entweder durch Überbauung des Stadthausinnenhofes oder durch Optimierung im Gebäudebestand (vgl. Vorlage V/0463/2013).

4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch die vorübergehende Nutzung geeigneter Konversionsimmobilien (Büroflächen) das vorgelegte Konzept der Konzentration und Kostenoptimierung der städtischen Bürostandorte unterstützt werden kann. Insbesondere kann auf diese Weise ggf. eine Pufferfunktion für die Unterbringung städtischer Ämter während der Innensanierung des Stadthauses 1 erreicht werden.
5. Der Rat stimmt den Handlungsempfehlungen zu den einzelnen Verwaltungsstandorten, insbesondere hinsichtlich der beabsichtigten Aufgabe der derzeitigen Standorte Am Steintor 50 (Bezirksverwaltung Südost) sowie Rudolf-Diesel-Straße 5 bis 7 (Kfz-Zulassungsstelle) unter der Maßgabe zu, dass für die dort erbrachten Dienstleistungen sachgerechte Standortalternativen gefunden und den zuständigen Gremien zur Umsetzung vorgeschlagen werden.
6. Die Verwaltung wird den Rat über den weiteren Verlauf der mittelfristigen Büroflächenplanung im Rahmen von Berichtsvorlagen regelmäßig informieren; hinsichtlich des weiteren Vorgehens wird auf Ziffer 6. der Begründung verwiesen.
7. Der Rat nimmt zur Kenntnis,
 - 7.1 dass der Antrag der SPD-Fraktion A-R/0016/2013 „Ein saniertes Stadthaus 1 – mehr Service für Münsters Bürgerinnen und Bürger“ vom 09.04.2013 (siehe Anlage 1) in den Punkten I.2, I.3 und II.3 sowie
 - 7.2 der Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen/GAL A-R/0017/2013 „Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen im Stadthaus 1 – mehr Service auch für ausländische Einwohner und Einwohnerinnen“ vom 22.04.2013 (siehe Anlage 2)
mit dieser Vorlage beantwortet werden und
 - 7.3 der Antrag der CDU-Fraktion A-R/0002/2010 vom 11.01.2010 „Kundenfreundlich, komfortabel, kompetent – Münsters Stadtverwaltung 2011“ im Rahmen der Entwicklung eines Feinkonzeptes für das Bürgerservicezentrum berücksichtigt wird.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0612/2013**

**Fortschreibung der Radverkehrswegweisung der
Stadt Münster (Stufe 2)**

Frau Scholze vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung erläuterte die Vorlage V/0612/2013 und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Herr Ruwe bat um eine Ausschilderung der Radwegeverbindung Richtung Angelmodde.
Frau Sölken regte an, die Ausweisung der Fahrtrichtung nach Albersloh zu ergänzen.

Herr Bensmann beantragte für die CDU-Fraktion die Ergänzung des Beschlussvorschlags wie folgt:

„Der ASSVW stimmt der Planung der 2. Stufe der Radverkehrswegweisung in Münster zu und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung unter Berücksichtigung des Antrags der CDU Fraktion in der BV Südost vom 20.06.2013 vorzubereiten.“

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Der ASSVW stimmt der Planung der 2. Stufe der Radverkehrswegweisung in Münster zu und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung unter Berücksichtigung des Antrags der CDU Fraktion in der BV Südost vom 20.06.2013 vorzubereiten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung der 2. Stufe der Radverkehrswegweisung in Münster Kosten von ca. 170.000 Euro anfallen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2014	170.000	
Einnahmen			2014	136.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				34.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass jährlich ca. 2.500 Euro Kosten für die Pflege und Wartung der Wegweisung sowie 9.000 Euro für die Abschreibung anfallen.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0652/2013**

**Auslobung und Mittelbereitstellung zum städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb York-Kaserne
- Konversion York-Kaserne -**

Herr Winter vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung erläuterte die Vorlage V/0652/2013 und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost. Nach kontroverser Diskussion wurde die Sitzung zur internen Beratung auf Antrag von Herrn Bensmann von 19.00 Uhr – 19.13 Uhr unterbrochen.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU) folgende Änderung des Auslobungstextes (Anlage 1) :

Auf Seite 23 vorletzte Zeile: nach "signalisierte Vollknotenpunkte" einfügen: **oder Kreisverkehre**
Auf Seite 25, erster Absatz, letzter Satz: "Die Planung von Kreisverkehren am Albersloher Weg ist ausgeschlossen" **soll ersatzlos gestrichen werden.**

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, Zi. 2 der Vorlage wie folgt zu ändern:

„2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung der Flächen der York-Kaserne den Sportflächenbedarf für Gremmendorf und Angelmotte-West genau zu ermitteln und ein Spiel- und Sportentwicklungskonzept zu erstellen. Hiermit ist Pkt. 3 des Antrages der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. 40/2013 vom 08.07.2013 (**Anlage 2**) erledigt.“

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL 2, DIE LINKE 1) dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Ausschreibung des „Städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs Yorkkaserne in Münster-Gremmendorf“ (**Anlage 1**) zustimmend zur Kenntnis. Mit dem Beschluss der Auslobung sind die Pkt. 1+2 des Antrages der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. 40/2013 vom 8.7.2013 (**Anlage 2**) insoweit erledigt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung der Flächen der York-Kaserne den Sportflächenbedarf für Gremmendorf und Angelmotte-West genau zu ermitteln und ein Spiel- und Sportentwicklungskonzept zu erstellen. Hiermit ist Pkt. 3 des Antrages der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. 40/2013 vom 08.07.2013 (**Anlage 2**) erledigt.

3. Die für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlichen Aufwendungen gemäß beiliegender Kostenübersicht (**Anlage 3**) in Höhe von 145.000,00 € stehen in der PG 0901 „Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung“ mit einem Teilbetrag in Höhe von 118.000,00 € zur Verfügung. Die noch fehlenden Mittel in Höhe von 27.000,00 € sind überplanmäßig gem. § 83 GO NRW bereitzustellen.

4. Der Rat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Finanzierung des Wettbewerbes mit einem Teilbetrag in Höhe von 118.000,00 € aus den mit Landesmitteln geplanten und vorgehaltenen Mitteln für die städtebaulichen Planungen im Zusammenhang mit dem „Stadtumbau-West“ erfolgt.

5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, zur Refinanzierung der unter Punkt 3. genannten Kosten für den Wettbewerb mit der BImA und der Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) auf Grundlage der vom Rat am 21.3.2012 beschlossenen Konversionsvereinbarung zwischen Stadt und BImA sowie vor dem Hintergrund des beabsichtigten Ankaufs der York-Kaserne durch die W+S über eine angemessene Kostenbeteiligung zu verhandeln.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2013	145.000	Davon überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. von 27.000€ gem. § 83 GO NRW

Den zur Finanzierung erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen wird nach § 83 GO NRW in Höhe von 27.000,00 € zugestimmt.

Deckung:

Minderaufwendungen, Produktgruppe 1601 „Allgemeine Finanzwirtschaft, Zeile 20 „Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0700/2013**

Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017

Die FDP-Fraktion gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die FDP regt an, in den Stadtteilen Informationsveranstaltungen zum Projekt „Münster bekennt Farbe“ abzuhalten. Bürger/Bürgerinnen und Vereine können so über vielfältige Möglichkeiten des Engagements unterrichtet und zum Mitmachen angeregt werden“ (ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Pflegestandards in öffentlichen Grünflächen und beim Straßenbegleitgrün werden, wie in den Punkten 2 und 3 der Begründung dargestellt, reduziert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 und die Finanzplanung 2015 ff. ergeben sich nicht, da

- die Konsolidierung der Aufwendungen für die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Grün in Höhe 47.780 € ab 2014 wie auch
- die Reduzierung des Pflegestandards im Straßenbegleitgrün in Höhe von 15.000 € in 2014, 30.000 € in 2015, 45.000 € in 2016 und 60.000 € ab 2017

bereits mit Ratsbeschluss vom 12.12.2012 im Haushaltsplan berücksichtigt wurden.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0653/2013**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Südost
- Festlegung der Reihenfolge 2014 -
Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014**

Herr Determann vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz erläuterte die V/0653/2013 und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Frau Sölken beantragte für die CDU-Fraktion, den unter Zi. 6 aufgeführten Spielplatz „Am Steintor“ neu auf Zi. 2 zu setzen, damit die Sanierung auch noch in 2014 durchgeführt werden kann. Hierzu bestand Einvernehmen.

Die FDP-Fraktion gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die FDP bittet darum, bei der Vorlage des Baubeschlusses, die möglichen Reduktionsvarianten genauer darzustellen“ (ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Südost für das Jahr 2014 und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2013 realisiert werden</u>		
	28104	Sp Frankenweg		
	28602	SP Osthuesheide		
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2014</u>		
1	28204	Sp Angelmodder Weg	7 (K)	44.000,-- €
<u>2</u>	<u>28708</u>	<u>Sp Am Steintor</u>	<u>7 (-)</u>	<u>5.000,-- €</u>
<u>3</u>	<u>28711</u>	<u>Sp Zur Walbeke</u>	<u>6 (K)</u>	<u>20.000,-- €</u>
<u>4</u>	<u>28203</u>	<u>Sp Agathastraße</u>	<u>7 (-)</u>	<u>3.300,-- €</u>
<u>5</u>	<u>28608</u>	<u>Sp Boelestraße</u>	<u>7 (-)</u>	<u>30.000,-- €</u>
<u>6</u>	<u>28704</u>	<u>Sp Anton-Aulke-Strasse</u>	<u>6 (-)</u>	<u>2.500,-- €</u>
(7)*	28713	Sp Kupferbrink	7 (-)	9.500,-- €
8	28701	Sp Buxtrup	7 (K)	20.000,-- €
9	28604	Sp Birkenheide II	6 (-)	13.500,-- €
10	28205	Sp Idaschule	6 (-)	8.000,-- €
11	28605	Sp Vogelrohrsheide	6(-)	8.000,-- €
(12)*	28102	Sp Biederlackweg	5 (K)	25.000,-- €
(13)*	28706	Sp Hofstraße	7 (-)	3.000,-- €

()* Spielplätze die im Rahmen der Vorlage V/0610/2013 durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz zur Schließung bzw. Verkleinerung vorgeschlagen wurden (siehe auch Hinweise bei den Begründungen).

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2014 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2017 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2013 wird zur Kenntnis genommen.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0719/2013**

**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2014 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -**

Die Beratung der Vorlage wurde vertagt.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0766/2013**

Bestellung eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung Loddengrund

Die CDU-Fraktion schlug Herrn Hans-Joachim Stratmann als Trägervertreter vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„Sachentscheidung:

Als Nachfolger/in für Frau Patricia Windmüller-Kintrup wird Herr Hans-Joachim Stratmann als Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung Loddengrund, Delstrup 21, berufen.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge/Anregungen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-S/0021/2013**

Bereitstellung von Mitteln zur Verschönerung der Eisenbahnbrücke über den Albersloher Weg

Die Bezirksvertretung hatte bereits im Juni 2011 über die Bereitstellung von Mitteln zur Verschönerung der Eisenbahnbrücke über den Albersloher Weg beraten. Die Bezirksvertretung hatte seinerzeit der Aktion grundsätzlich zugestimmt, allerdings zur Bedingung gemacht, dass ein Verein die Federführung übernimmt und Sponsoren gefunden werden. Herr Schönlau legte dar, dass trotz intensiver Suche keine Sponsoren gefunden werden konnten. Er schlug vor, die Maßnahme durch die Stadt Münster begleiten zu lassen.

Nach intensiver Beratung und ausführlicher Diskussion beantragte Frau Möcklinghoff die Debatte zu beenden und über den Antrag abzustimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost lehnte den Antrag der SPD-Fraktion mit 11 Gegenstimmen (CDU und FDP) bei 3 Fürstimmen (SPD 2 und DIE LINKE 1) und 3 Stimmenthaltungen (Bündnis 90 /Die Grünen/GAL) ab.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-S/0022/2013**

Erhaltung des Spielplatzes Biederlackweg

Die Bezirksvertretung nahm den Antrag der SPD-Fraktion zur Kenntnis. Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klenner bestand Einvernehmen darüber, den Antrag erst nach der Radtour durch den Stadtbezirk zu beraten.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-S/0023/2013**

**Ausbau der Haltestelle "Abzweig Hiltrup" in Fahr-
richtung Hiltrup**

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme zu Anregungen

Antrag A-S/0013/2012

Herr Determann vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz erläuterte die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag „Barrieren an Spielplätzen neu bedenken“ und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Umlaufsperrn an den Zugängen zu Spielplätzen so gestaltet sind, dass man sie auch mit größeren Kinderwagen bewältigen kann.“

Antrag A-S/0013/2013

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Amtes Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Antrag A-S/0016/2013

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen

Die CDU-Fraktion richtete folgende Anfrage an die Verwaltung:

„Die Verwaltung wird gebeten Auskunft darüber zu geben, ob eine Schließungszeit des Hallenbades in Wolbeck von 4 Monaten erforderlich ist und was in der Zeit für Arbeiten erledigt werden. Gerade für die Bürgerinnen und Bürger und auch für die Schulen/Vereine stellt eine derart lange Schließungszeit eine große Herausforderung dar.“

Herr Schriek erinnerte an die Erledigung der V/0906/2011 und den Antrag A-S/1/2012.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 20.21 Uhr

gez.
Dr. Michael Klenner
Vorsitz

gez.
Karin Groh
Schriftführung